

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 3. Mai 1989, 7.45 Uhr:

Während es im Unterland noch bis 1700m herab unergiebig schneien kann, meldet der Wetterdienst für das Tiroler Oberland weitgehend Schönwetter. Bei mäßigen Nordost- bis Nordwestwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber auf 2700m.

Infolge des weiteren Temperaturanstieges und der Sonneneinstrahlung wird die Oberflächenschicht in Form von Lockerschneerutschen abgleiten. Diese bedeuten für höhergelegene Straßen und für Hüttenanstiege besonders im Westteil Nordtirols eine örtlich geringe Gefahr.

In den hochgelegenen Tourengebieten Tirols sind wieder allgemein günstige Tourenverhältnisse anzutreffen. Nur die Lockerschneelawinen in besonnten Steilhängen und der labilere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Kammlagen stellen eine örtlich geringe bis mäßige Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NNO	30 km/h	Böen:	57 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	4 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	N	13 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNW	13 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNO	46 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis +5 Grad in 3000 m : -7 bis -1 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr